

## Presse-Information

22. Juli 2010

### **Geschäftsjahresabschluss 2009 der Stadtwerke Heidenheim Aktiengesellschaft: Positives Ergebnis trotz Wirtschaftskrise**

Auch im Geschäftsjahr 2009, dem Jahr der globalen Wirtschaftskrise, konnte die Stadtwerke Heidenheim AG wieder ein gutes Ergebnis erzielen. Der Bilanzgewinn der Stadtwerke Heidenheim AG wurde mit rd. 5,6 Mio. EUR festgestellt und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Mio. EUR (+ 24,4 Prozent). Zudem werden Rücklagen gebildet.

„Wir können die eigene Ertragskraft unserer Unternehmensgruppe weiter stärken“, betont Vorstand Dieter Brünner. Somit wird gewährleistet, dass der Stadtwerke - Konzern stets gute Einkaufsbedingungen für Strom und Gas erhält. Dies ist laut Brünner der eigentliche Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg des Energieversorgers.

Besonders im Krisenjahr 2009 war eine hohe Volatilität der Energiepreise festzustellen.

„Wir konnten uns sehr gut auf Marktschwankungen einstellen und Einkaufsvorteile nutzen. Das war besonders im Krisenjahr 2009 sehr wichtig für den Erfolg unseres Unternehmens. Stolz bin ich besonders darauf, dass wir trotz unserer günstigen Konditionen für Strom und Gas wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnten“, freut sich Vorstand Brünner.

Auch im Geschäftsjahr 2009 war die Stadtwerke Heidenheim AG mit den Marken HellensteinStrom und HellensteinGas wieder unter den günstigsten Anbietern in Baden – Württemberg zu finden.

Beide Produkte werden bundesweit angeboten, so dass stets neue Kunden zu der Stadtwerke Heidenheim AG wechseln. Inzwischen konnten 15.000 neue Kunden gewonnen werden. HellensteinEnergie ist bundesweit als Marke bekannt.

## **Absätze der Stadtwerke Heidenheim AG – Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2009**

Der Absatz an private Stromkunden stieg um 9,7 Prozent auf 124,7 Millionen Kilowattstunden, während die übrigen Absätze inklusive dem Stromhandel um 10,2 Prozent auf 782,8 Mio. Kilowattstunden sanken. Insgesamt wurden 924,4 Mio. Kilowattstunden abgesetzt. Im Vorjahr lag der vergleichbare Absatz bei 999,4 Mio. Kilowattstunden. Der Stromabsatz in Heidenheim liegt zum Vergleich bei etwa 220 Mio. Kilowattstunden. Die Stromtarife blieben während des gesamten Geschäftsjahres trotz gestiegener EEG – Umlage unverändert günstig.

Der Gasabsatz erhöhte sich durch neue Großkundenabsätze und durch neu gewonnene private Heizgaskunden von 1.448,3 Mio. Kilowattstunden auf 2.073 Mio. Kilowattstunden, was einem Zuwachs von 43,1 Prozent entspricht. Die Gastarife für Heizgaskunden wurden insgesamt 4 Mal gesenkt und sind seitdem im Geschäftsjahr 2010 stabil.

Die Abgabe an Trinkwasser ging durch die Bemühungen der Kunden um wassersparende Verhaltensweisen und moderne Haushaltsgeräte weiterhin zurück. Die privaten Abnehmer verbrauchten mit 2,23 Mio. Kubikmetern etwa 2,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Absatz der Großabnehmer sank um 5,4 Prozent auf 0,28 Mio. Kubikmeter. Insgesamt lag die nutzbare Abgabe inklusive Weiterverteilern und den Mengen zur Netzspülung bei rund 3,1 Mio. Kubikmetern. Trotz des weiteren Rückgangs im Wasserabsatz konnten die Trinkwasserpreise stabil gehalten werden.

Der Wärmeabsatz in der Fern- und Nahwärmeversorgung lag bei 57,8 Mio. Kilowattstunden inklusive den Neukundenabsätzen aus dem Geschäftsfeld Wärmecontracting. Der durch Neukundenzugänge wachsende Wärmeabsatz des Geschäftsfeldes Contracting beträgt 22,8 Mio. Kilowattstunden und stieg um 3,4 Prozent. Die Preise der Wärmeversorgung konnten analog des Gaspreises ebenfalls 4 Mal gesenkt werden.

Im Berichtsjahr zählte das HellensteinBad aquarena rund 279.000 Besucher. Die im Langfristvergleich positiv zu bewertenden Besucherzahlen gingen zum Vorjahr um rd. 5,9 Prozent zurück. Durch verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität steigen die Besucherzahlen im aktuellen Geschäftsjahr allerdings wieder an.

Der Absatz der Erdgastankstelle stagnierte bei rund 2,25 Mio. Kilowattstunden. Der Gasverdichter der Erdgastankstelle wurde im Geschäftsjahr 2009 grundlegend erneuert.

Erdgasautos sparen heute in der Regel fast 60 Prozent an Treibstoffkosten gegenüber Benzin und schonen unsere Umwelt.

Im neuen Geschäftsfeld Parkierung konnten von Oktober bis Dezember 2009 erstmals rund 15.000 Parkvorgänge verbucht werden.

## **Investitionen**

Die Stadtwerke Heidenheim AG investierte im Geschäftsjahr 2009 rund 6 Mio. EUR in den Erhalt und den Ausbau ihrer Netze und Anlagen. Im Vorjahr lagen die vergleichbaren Investitionen bei 7,5 Mio. EUR.

Die Schwerpunkte lagen bei Erneuerungsinvestitionen der Strom, Gas und Wassernetze sowie in der Errichtung des Hellenstein Parkhauses auf dem Schlossberg.

## **Umsatz, Dividende und Wertschöpfung**

Im Gegensatz zu vielen fremden Wettbewerbern auf den Energiemärkten ist die Stadtwerke Heidenheim AG lokal und regional verankert.

„Die gesamte Wertschöpfung unseres Unternehmens kommt den Eigentümern, der Stadt, also allen Bürgerinnen und Bürgern Heidenheims zugute“, betont Vorstand Dieter Brünner. Es fließt kein Kapital und damit auch keine Wertschöpfung an fremde Aktionäre ab.

Die Stadtwerke Heidenheim AG sorgt deshalb vor Ort langfristig für sichere Netze und jederzeit verfügbare, günstige Energie.

Die Umsatzerlöse des Konzerns wurden mit 172,8 Mio. EUR festgestellt und stiegen absatzbedingt um rund 11 Prozent.

Als Dividende schüttet die Stadtwerke Heidenheim AG nach der Abführung der Gewerbesteuer und der Ertragsteuer rund 5,6 Mio. EUR, im Vorjahr 4,4 Mio. EUR, an die alleinige Aktionärin, die Stadt Heidenheim, aus.

Das Grundkapital der Stadtwerke Heidenheim AG und damit auch das gezeichnete Kapital des Konzerns liegt unverändert bei 50,0 Mio. EUR.

Vorstand Dieter Brünner bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden, für ihr Vertrauen in das Unternehmen und bei den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Stadtwerke Heidenheim AG für die guten Leistungen in einem schwierigen Marktumfeld.

Pressebilder finden Sie unter  
[www.stadtwerke-heidenheim.de/unternehmen/pressecenter/pressebilder.html](http://www.stadtwerke-heidenheim.de/unternehmen/pressecenter/pressebilder.html)

**Kontaktdaten für die Redaktion:**

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

**Stadtwerke Heidenheim AG**

ppa. Erich Weber  
(Pressesprecher)

Meeboldstr. 1, 89522 Heidenheim

Telefon: 07321.328-269

Telefax: 07321.328-181

Mobil: 0160 90 64 31 86

E-Mail: [erich.weber@stadtwerke-heidenheim.de](mailto:erich.weber@stadtwerke-heidenheim.de)

Internet: [www.stadtwerke-heidenheim.de](http://www.stadtwerke-heidenheim.de)